



Verhalten nach OP an der Haut

Nach einem operativen Eingriff kann es in den ersten zwei Wochen zu Schwellung und zu Farbveränderung der Haut kommen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, hiermit tragen Sie zu einer komplikationslosen Heilung bei:

Schwellungen

Nach jedem operativen Eingriff kann es zu einer mehr oder minder starken Schwellung kommen. Daher das Operationsgebiet für zwei bis drei Tage moderat kühlen (Coolpack, in sauberes Tuch eingeschlagen, Kühlschrantemperatur, im Wechsel 20 Minuten kühlen - 20 Minuten ohne Kühlung). Operationsgebiet keinesfalls wärmen! Schwellungen klingen nach drei bis vier Tagen ab. Keine Sorge, die Schwellung kann am dritten Tag am stärksten sein.

Körperliche Aktivität

Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen für 2-3 Tage.
Meiden Sie Sauna und direkte Sonneneinstrahlung.

Nachblutungen

Sollte es zu einer Nachblutung aus der Wunde kommen, nehmen Sie eine Mullbinde oder ein frisches Taschentuch und drücken Sie es mit leichtem Druck auf den Verband über der Wunde und lagern Sie den Oberkörper hoch. Falls notwendig wiederholen Sie diesen Vorgang. Sollte die Blutung danach nicht stehen, kontaktieren Sie bitte unsere Praxis.

Medikamente

Medikamente, die Sie dauerhaft einnehmen, bitte wie gewohnt weiter einnehmen.
Zusätzliche Medikamente bitte nur nach Rücksprache mit unserer Praxis einnehmen.
Wir empfehlen die regelmäßige Einnahme eines geeigneten Schmerzmittels (Ibuprofen 400mg, rezeptfrei aus der Apotheke, 3x täglich eine Tablette) für 2-3 Tage nach der Operation. Wegen der erhöhten Blutungsgefahr bitte keine aspirinhaltigen Schmerzmittel einnehmen.

Wundverband

Achten Sie bitte bis zur Nahtentfernung darauf, dass der Wundverband nicht mit Wasser durchgeweicht wird.

Kosmetik

Nach einer Woche sind die Wundbereiche soweit verheilt, dass die Nähte entfernt werden und restliche Hautverfärbungen mit Kosmetika abgedeckt werden können.

Genussmittel

Verzichten Sie für die Dauer der Wundheilung auf Nikotin und Alkohol, um Komplikationen zu vermeiden.

Teilnahme am Straßenverkehr

Aus juristischen Gründen und zu Ihrer eigenen Sicherheit machen wir Sie darauf aufmerksam, dass nach einer örtlichen Betäubung die aktive Teilnahme am Straßenverkehr nicht erlaubt ist.

Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes oder bei Auftreten von hohem Fieber, starken Schmerzen oder anderen unklaren Beschwerden informieren Sie uns bitte umgehend unter der Telefon-Nummer 09321 - 8844 oder kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!